

Staats-Anleihen.		Geld	Ware	5% Temeser Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notenrente		84.40	84.55	5% ungarische		105.80	105.50	Südbahn 2. Emission		157.50	158.10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
1854er 4% Staatsloose		250 fl.	139.25	Andere öffentl. Anleihen.				Diverse Lose				(per Stück)				Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
1860er 4% Staatsloose		500	139.25	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		116.75	117.25	Creditlose 100 fl.		179.50	179.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
1860er 5% Staatsloose		100	140.25	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		119.75	119.75	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
1864er Staatsloose		100	170.50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
1864er Staatsloose		100	170.50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Gemeindefondscheine		per St.	62.25	Pfandbriefe				Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
4% Oest. Goldrente, steuerfrei		114.55	114.55	(für 100 fl.)				Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Oest. Notenrente, steuerfrei		101.60	101.75	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
ung. Goldrente 4%		102.25	102.40	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Papierrente 5%		94.45	94.60	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. B. & W.		151.75	152.25	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Südbahn-Prioritäten		99.80	100.30	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Staats-Obl. (ung. Dsbahn)		127.50	128.00	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. B.		120.60	121.10	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Eisenb.-Reg.-Lose 4% 100 fl.		123.80	124.20	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
Grundrenten-Obligationen				Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
(für 100 fl. C. M.)				Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% böhmische		109.50	110.00	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% galizische		104.80	105.50	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% mährische		105.25	105.75	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% niederösterreichische		107.50	108.00	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% oberösterreichische		104.75	105.25	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% steirische		104.75	105.25	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% kroatische und slawonische		104.75	105.25	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75
5% siebenbürgische		104.80	105.50	Böhm. allg. österr. 4 1/2 % Gold		126.50	127.50	Raibacher Prämien-Anleihen 20 fl.		22.25	22.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.75	Südbahn 200 fl. Silber		192.50	192.75

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 74.

Freitag, den 2. April 1886.

(1853—3)

Nr. 731.

Concursauschreibung.

Für den Staatsbaubienst im Herzogthume Krain ist eine systemisirte Obergeringenstelle, eventuell eine Ingenieurstelle mit den der VIII., respective IX. Rangklasse zukommenden Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Dienststellen wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis zum 27. April 1886

bei dem gefertigten k. k. Landes-Präsidium einreichen.

Laibach am 28. März 1886.

k. k. Landespräsidium.

(1848—3)

Nr. 460.

Concursauschreibung

einer systemisirten k. k. Bezirkssecretärstelle in der X. Rangklasse, eventuell einer Regierungs-kanzlistellenstelle in der XI. Rangklasse bei den politischen Behörden Krains.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulations-Dienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache, die Bewerber um die Bezirkssecretärstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegten Gesuche

bis 30. April 1886

beim k. k. Landespräsidium in Laibach unmittelbar oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Diese Dienststellen werden im Falle, als sie aus dem Stande der activen Beamten oder Quiescenten nicht besetzt werden könnten, an anspruchsberechtigte Unterofficiere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Mitbewerbern verliehen werden.

Laibach am 28. März 1886.

k. k. Landespräsidium.

(1853—3)

Nr. 481.

Kundmachung.

Laut hohen Erlasses Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 28ten Februar 1886, Z. 2502, bezieht sich die Quote der vom Wiener k. k. Schulbücherverlage für das Schuljahr 1886/87 an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher mit Eintausend neunhundert zwanzig fünf (1925) Gulden und 64 Kr.

Von diesem Betrage entfallen auf den Schulbezirk:

1.) Adelsberg 168 fl. 92 Kr.

2.) Gottschee 178 „ 15 „

3.) Gurktal 212 „ 27 „

4.) Krainburg 176 „ 66 „

5.) Laibach Stadt 127 „ 89 „

6.) Laibach Umgebung 199 „ 48 „

7.) Littai 124 „ 17 „

8.) Loitsch 149 „ 92 „

9.) Radmannsdorf 109 „ 22 „

10.) Rudolfswert 195 „ 39 „

11.) Stein 122 „ 30 „

12.) Tschernembl 161 „ 27 „

zusammen . 1925 fl. 64 Kr.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1886/87 von den k. k. Bezirksschulräthen um den obbezeichneten Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Vorschrift vom 4. März 1871, Z. 13656 (B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angesprochen werden können, und daß die bezüglichen Anspruchschriften

bis 15. Juni d. J.

unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlags-Direction in Wien einzulenden sind.

Laibach am 16. März 1886.

k. k. Landespräsidium.

(1863—1)

Nr. 501.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Pupillarinanz wird

bekannt gegeben, daß die mit dem Beschlusse vom 19. Februar 1878, Z. 215, über Franz Rastrev von Rudolfswert über die Großjährigkeit auf unbestimmte Zeit verlängerte Vormundschaft hiemit aufgehoben und derselbe eigenberechtigt erklärt worden ist.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 30. März 1886.

(1358)

Nr. 2367.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gegeben, daß infolge der Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes vom 13ten Jänner 1886, Z. 261, der unterm 23. Jänner d. J., Z. 617, über das Vermögen der Maria Wutscher in Oberlaibach eröffnete Concurs vom hohen k. k. obersten Gerichtshofe mit der Recurserledigung vom

(1862—2)

Nr. 187.

Concursauschreibung.

An der einschlägigen Schule in Zalog kommt eine Lehrer- oder Lehrerinnenstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Gesuche sind bis zum 14. April 1886

beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Stein, am 27. März 1886.

Der Vorsitzende: Dr. Ruß.

(1861—2)

Nr. 2520.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Kropp mit der aus der Bezirkskasse fließenden Jahresremuneration pr. 40 fl. ist zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind bis 15. April d. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 25. März 1886.

(1851—2)

Nr. 475.

Kundmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Neuthal

am 6., 7., 8., 9., 10., 13., 14., 15., 16. und

17. April 1886

und für die Catastralgemeinde Palovici

am 19., 20., 21., 27., 28. und 29ten

April 1886

und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden

Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Anstaltskanzlei stattfinden werden,

wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

(1364—1) Nr. 1821.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Excomptegeellschaft in Liquidation die executive Versteigerung der dem Josef Bauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19 000 fl. geschätzten Hausrealität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. März 1886.

(1369—1) Nr. 2044.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. C. Mayer die executive Versteigerung der dem Josef Bauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19 000 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 der Catastralgemeinde Petersvorstadt in Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

5. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. März 1886.

(1357—2) Nr. 2442.

Concurs-Eröffnung

des Johann Kristof, Besitzers in Grib bei Oberlaibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Johann Kristof, Besitzers in Grib bei Oberlaibach, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Dr. Karl Pauer mit dem Amtssitze in Oberlaibach und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Anton Komotar in Oberlaibach bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 12. April 1886,

früh 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. Mai 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

17. Mai 1886,

früh 9 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 29. März 1886.

(1330—3) Nr. 2161.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum Edicte vom 5. Dezember 1885, Z. 8550, bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Anton Zebale sen. von Topole gegen Anton Zebale jun. von ebendort pcto. 86 fl. 10 fr. wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines zu der auf den

13. April 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der auf 1820 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 449 ad Catastralgemeinde Mannsburg geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten März 1886.

(1345—2) Nr. 2288.

Zweite exec. Fahrniß-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Februar 1886, Z. 1380, bekannt gemacht, daß am

5. April 1886

zur zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse des F. Bröckl in Laibach geschritten werden wird.

Laibach am 27. März 1886.

(1313—3) Nr. 1999.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des Andreas Jernejic von Planina (durch seinen Macht-haber Johann Hrašt von Loitsch) gegen Johann de Redange und dessen Erben wurde für die Geflagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 summarisches Verfahren angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten März 1886.

(1301—3) Nr. 1377.

Erinnerung

an Maria, Valentin, Theresia, Katharina, Cäcilia und Jakob Stojc unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Maria, Valentin, Theresia, Katharina, Cäcilia und Jakob Stojc unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jeretina, Grundbesitzer in Zaborst, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einlage Nr. 118 ad Steuergemeinde Prevoje pfandrechtlich haftenden Forderungen überreicht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

13. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rufs, Realitätenbesitzer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 15ten März 1886.

(1336—3) Nr. 1471.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Suppan, als Franz Fortunatischen Concursmasseverwalters, zur Vor-nahme der mit dem Bescheide des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 9. März 1886, Z. 1563, bewilligten öffentlichen Feilbietung der in die Franz Fortuna'sche Concursmasse gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Sittich sub Einl.-Nr. 3 vorkommenden, gerichtlich auf 4115 fl. bewerteten Realität sowie der dabei befindlichen, auf 1186 fl. 8 fr. geschätzten Fahrnisse die einzige Tagsetzung auf den 15. April 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß hiebei obige Realität sammt den Fahrnissen nur um oder über den Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Kauf-lustige ein Badium pr. 500 fl. zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 28ten März 1886.

(1365—1) Nr. 1332.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Dr. Josef Rozina, Advocat in Rudolfs-wert, gegen Anton Blatnik von Lescevo, nun in Großschernelo Nr. 14, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1885, Z. 4558, auf den

15. April l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung der in der Landtafel-einlage Nr. 447 vorkommenden, in der Catastralgemeinde Berhe gelegenen Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten März 1886.

(1226—3)

Nr. 383.

Bekanntmachung.

Dem zufolge Beschlusses des hochw. üblichen k. k. Landesgerichtes Laibach ddto. 22. November 1884, Z. 7165, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Andreas Simoncic von Kleinotof werde ein Curator ad hunc actum in der Person des Herrn Dr. Johann Pitamic von Abelsberg bestellt, und wird mit demselben über die Bagatellklage des Johann Wadn von Abelsberg de praes. 17ten Juli 1884, Z. 5094, und das Reassumierungs-gesuch de praes. 23. August 1884, Z. 5970 und vom 18. Jänner 1886, Z. 383, wegen schuldigen 35 fl. 92 kr. f. A. die mit dem hieramtlichen Bescheide vom 20. Jänner 1886, Z. 383, auf den

14. April 1886,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnete Verhandlung mit dem Anhang des § 28 Bagatellverfahren vorgenommen werden.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 20. Jänner 1886.

(1072—3)

Nr. 2282.

Bekanntmachung.

Den als Tabulargläubiger der dem Johann Nagode aus Hotederschitz Haus-Nr. 7 gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschitz, deren executive Feilbietungen auf den

12. März,

17. April und

20. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden sind, interessierten: Andreas, Martin, Maria und Margaretha Nagode und Maria Gabrousek, alle aus Hotederschitz Nr. 1, und auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Johann Hrašt aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten März 1886.

(1213—2)

Nr. 707.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache der krainischen Sparcasse Martin Herrn Dr. Supantichitsch gegen Klemenčic in Steinbach die exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde St. Stefan im Reassumierungswege auf den 17. April,

18. Mai und

19. Juni 1886,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Beisatze angeordnet wird, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Februar 1886.

(1144—2) Št. 1349.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:
Na prošnjo Petra Vergota iz Dvorišča dovoljuje se izvršilna dražba Martin Mikanovega iz Lokvic, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišća ekstr. št. 121 davkarske občine Draščice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. aprila,
drugi na 14. maja in
tretji na 12. junija 1886,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. februarja 1886.

(1145—2) Št. 1374.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Majzla iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Josip Brataničevega, sodno na 90 gld. cenjenega zemljišća iz Lokvic vlož. št. 466 davkarske občine Lokvice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. aprila,
drugi na 14. maja in
tretji na 12. junija 1886,
pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. februarja 1886.

(1039—2) Št. 1241.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo cerkve sv. Primoža in Felicijana iz Vrhpolja dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Rasporovega, sodno na 2395 gld. cenjenega zemljišća pod katastralno občino Vrhpolje vložne št. 385, 386, 387, 388, 389 in 390.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 11. maja in
tretji na 21. junija 1886,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, sicer s to opombo, da se bodejo gori omenjena zemljišća po posameznih parcelah prodajala, ako opravičeni upniki v 14 dneh a. d. r. proti temu odloku ne ugovarjejo in da se bo prva dražba na lici zemljišč, druga pri tukajšnji sodnji in tretja zopet na lici zemljišč vršila s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 3. marca 1886.

(1203—3) Št. 1767.

Razglas.

Vsled prošnje Markota Derganca (po Janezu Dergancu iz Semiča) se bo dne

14. aprila
prva in v dan
28. aprila 1886

druga eksekutivna dražba Josipu Golobiču iz Kala pripadajočih posestnih in vžitnih pravic na en četrt trtja v Pungerti parc. št. 898 davkarske občine Streklovec, vselej ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. marca 1886.

(1250—3) Št. 1391.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dne 17. sušca 1886 zemljišća Jurija Pinčuliča iz Planine pod vložnico 25 katastralne občine Planina ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 26. listopada 1885, št. 5128, tretja izvršilna dražba dne

14. aprila 1886

vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.

(1251—3) Št. 1390.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dne 17. sušca 1886 zemljišća pod vložnico 145 katastralne občine Št. Jarnej Frana Krašovica iz Gorenje Brezovice ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 17. grudna 1885, št. 5392, tretja izvršilna dražba dne

14. aprila 1886

vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.

(1179—3) Št. 1793.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Josipa Erratha (kot cesijonarja Jakoba Novaka iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Borštnarjevega, sodno na 2583 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 45 davkarske občine Trziše na Krtinji Loki.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. aprila,
drugi na 9. junija in
tretji na 14. julija 1886,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 5. marca 1886.

(1182—3) Št. 1254.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Andreja Vavka (po dr. Štampiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Okorn lastnega, sodno na 385 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 430 Velesovske grajšćine v Cerkljah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 17. maja in
tretji na 21. junija 1886,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 3. marca 1886.

(1300—3) Nr. 1378.

Erinnerung

an Josef Bergant von Zmenje unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Josef Bergant von Zmenje unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Bergant von Zmenje die Klage de praes. 13. März 1886, Z. 1378, auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 151 der Steuergemeinde Unterlofsjohs eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

13. April 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus, Realitätenbesitzer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten März 1886.

(1244—3) Nr. 2519.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der «Kmetzka posojilnica Ljubljanske okolice» (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Johann Sušteršič von Iskavas gehörigen, gerichtlich auf 4376 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 379 ad Auerberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 10. Februar 1886.

(1243—3) Nr. 2518.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Val. Prestopnik (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Karl Euben von Lufobc Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 376 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 383 ad Steuergemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Februar 1886.

(1265—3) Nr. 1633.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. April 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 12. Dezember 1885, Z. 7418, die zweite exec. Feilbietung der dem Johann Friar von Bnajarje gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 85 der Steuergemeinde Volavljé stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Litzai, am 9ten März 1886.

(1252—3) Nr. 1392.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei fruchtlosem ersten Termine wird nunmehr zu der mit dem Bescheide vom 8. Februar 1886, Z. 640, auf den

14. April 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Gustav Welcher von Großdolina sub Einlage Nr. 25 ad Catastralgemeinde Großdolina und Einlage Nr. 39, 40 und 41 ad Catastralgemeinde Bregana geschritten.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. März 1886.

(1352—2) Nr. 4432.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Cigale'schen Erben von Zablog Nr. 36 die freiwillige Versteigerung der in den Nachlaß des Franz Cigale von Zablog Nr. 36 gehörigen, laut Inventur- und Schätzungsprotokoll de praes. 26. September 1883, Nr. 4135, auf 4215 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage Z. 42 der Catastralgemeinde Zablog und des zu dieser Realität gehörigen, in der Catastralgemeinde Idrijski Log vorkommenden Antheiles der Parc. - Nr. 332/9 im Flächenmaße von 9 Foch 1200 Quadratflaßer bewilligt und hiezu eine einzige Tagatzung, und zwar auf den

28. April 1886,
von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß diese Realität nur um oder über obigen Schätzungswert pr. 4215 fl., nicht aber unter diesem Werte, an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen sowie der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 31sten Dezember 1885.

(1141—3) Nr. 786.

Erinnerung

an Simon Novak und Barthelmä Wogathei oder deren eventuelle Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Simon Novak und dem Barthelmä Wogathei oder deren eventuellen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Mathias Novak von Brh Nr. 6 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der im Grundbuche Einlage-Nr. 4 der Catastralgemeinde Brh vorkommenden Sapposten pr. 300 fl. und 16 fl. i. A. sub praes. 26. Februar 1886, Z. 784, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

14. April 1886,
früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Thomas Raglic von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 26sten Februar 1886.

Casino-Verein in Laibach.

Die Direction beehrt sich, die p. t. Vereinsmitglieder zu dem **Samstag den 3. April l. J.** in den Vereinslocalitäten stattfindenden

Unterhaltungs-Abend

einzuladen.

Programm.

- 1.) Musikalische und declamatorische Vorträge.
- 2.) Tanz.

Anfang um 8 Uhr.

Laibach am 28. März 1886.

(1329) 2—2

Die Casinovereins-Direction.

Bei der unterzeichneten Bauunternehmung finden noch circa

100 tüchtige Steinmetze

(in hartem Sandstein) sowie circa

100 tüchtige Tunnelmaurer

das ganze Jahr hindurch lohnende Accordarbeit.

Munkács (in Oberungarn) den 22. März 1886.

Die Bauunternehmung der Munkács-Beszkider Eisenbahn.

Wohnung

mit drei Zimmern, einem Cabinet, Küche und Speisekammer in der **Spitalsgasse Nr. 9**, II. Stock — Aussicht auf den Franciscanerplatz — ist vom Georgi-Termine an

zu vergeben.

Anfrage daselbst. (1359) 3—2

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. „ **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovka sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 14

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimest-nega sodnika, Nemški vâpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(1338—2)

Nr. 1913.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht:

Es sei dem mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 16. März 1886, Z. 2037, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Martin Vidic, Auszügler in Gradiše, der Grundbesitzer Johann Matorz von Gradiše zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 23ten März 1886.

(1315—2)

Nr. 1996.

Befanntmachung.

In der Rechtsache des Anton Logar von Rakel gegen Agnes Modic, respective ihre unbekannten Rechtsnachfolger, pcto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung einer Sappost pr. 47 fl. 31 kr. wurde für die Geflagte Herr Karl Puppis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten März 1886.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung	2 1/2 Procent
8 „ „	2 3/4 „
30 „ „	3 „

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3monatliche „	2 3/4 „
6 „ „	3 „

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 13
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagensfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

(1237—2)

Nr. 2970.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Urban und Anna Logonder von Pevna (durch Dr. Tavčar) gegen die Verlassenschaftsmasse nach Valentin Telban und gegen Maria Telban von Brezovica pcto. 500 fl. i. A. für die genannte Verlassenschaftsmasse Dr. Pfefferer als Curator ad actum aufgestellt und demselben die Executionsflage de praes. 13. Februar 1886, Zahl 2970, zugestellt worden.

Laibach am 15. Februar 1886.



Stefan Baumann

Wien, VIII., Florianigasse Nr. 11

Fabrik chemisch-pharmaceut. Dampf- und Destillier-Apparate, Soda-wasser-Apparate für Haushaltungen aus Glas und Kupfer, Sifons.
Complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken, Trinkhallen etc. (769) 10—7

Preis-Courante gratis und franco.



Realitäten-Verkauf.

Infolge Landtagsbeschlusses werden nachverzeichnete Realitäten aus dem Victor Smoléschen, dem krainischen Landesmuseum «Rudolfinum» testierten Nachlassvermögen aus freier Hand verkauft:

I. In der Catastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt:

- 1.) Grundbuchseinlage Nr. 54 ein dreistöckiges Wohnhaus in der Maria Theresien-Strasse Conscr.-Nr. 1, Parc.-Nr. 58/I, mit 200 Quadratklaster Area nebst Hofraum Parc.-Nr. 57/I mit 288 Quadratklaster; — hinter diesem Hofe
- 2.) Grundbuchseinlage Nr. 155 ein Ziergarten Parc.-Nr. 132 im Flächenmasse per 1017 Quadratklaster; derselbe ist von der Coliseumgasse durch eine eigene Mauer getrennt, gegen den eigenen und den nachbarlichen Haushof aber mit eigenen Staketen abgefriedet. Im Garten befindet sich ein Gärtnerhaus und ein an dasselbe anstossendes Glashaus.

II. In der Catastralgemeinde Ober-Schischka:

Grundbuchseinlage Nr. 449, Parc.-Nr. 1245, Acker und Weide mit circa 1300 Quadratklaster Flächenmass, hinter der Ziegelhütte von Koseze gelegen, gerichtlich geschätzt auf 150 fl.

III. In der Catastralgemeinde Waitsch:

- 1.) Grundbuchseinlage Nr. 300, Parc.-Nr. 87/2, im Flächenmasse per 34 Quadratklaster, nun zur Wiese umgewandelt, früher stand ein Wirtschaftsbau auf diesem Terrain; und gleich dabei vor der Ortschaft Gleiniz zwischen der Reichsstrasse und der Eisenbahn die Wiese Parc.-Nr. 1207 mit 3 Joch und 1132 Quadratklaster Grundfläche, gerichtlich geschätzt auf 820 fl.;
- 2.) Grundbuchseinlage Nr. 302, Wiese Parc.-Nr. 1348/1 jenseits der Eisenbahn unter Rosenbach, mit 6 Joch und 1133 Quadratklaster Flächenmass, gerichtlich bewertet auf 1000 fl.;
- 3.) Grundbuchseinlage Nr. 301 Wiese v. Logu, Parc.-Nr. 758/1, mit 890 Quadratklaster und Wiese v. Logu, Parc.-Nr. 758/2, mit 14 Joch und 1140 Quadratklaster Flächenmass, beide bewertet auf 2750 fl.

IV. In der Catastralgemeinde Brezovica:

Grundbuchseinlage Nr. 812 Wiese Zornica, Parc.-Nr. 3511, mit 7 Joch 1327 Quadratklaster, gegen Podpeč zu gelegen, bewertet auf 1150 fl.

V. In der Catastralgemeinde Tirnau-Vorstadt:

- 1.) der unter Grundbuchseinlage Nr. 381 eingetragene Tirnauer Wald-antheil, bestehend aus den Parc.-Nr. 551, 552 und 553, zusammen mit 3 Joch und 1413 Quadratklaster, bewertet als Wiesengrund auf 530 fl. 60 kr., und die auf diesen Parzellen befindlichen Eichen- und Fichtenstämme und andere Waldhölzer, bewertet auf 1302 fl.;
- 2.) der unter Grundbuchseinlage Nr. 508 vorkommende Gemeintheil in Rakova jelša, Wiese Parc.-Nr. 920 mit 3 Joch und 1218 Quadratklaster, bewertet auf 934 fl.

Kauflustige wollen ihre mit dem Stempel per 50 kr. versehenen schriftlichen Offerte

bis 30. April 1886

beim krainischen Landesausschusse einbringen.

Etwaige Aufklärungen und nähere Auskünfte über diese Realitäten und inbetreff der Verkaufsbedingungen erteilt aus Gefälligkeit der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Jos. Sajovic, Herrengasse Nr. 1.

Laibach am 8. März 1886.

(1047) 19

(1139) 3—2

Ziehung schon 24. dieses Monates.

50.000 fl.

Kincsem-Lose

11.11.11

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das

Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznergasse 6.

Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.